

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.267.995

Wien, am 26. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Graf, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. April 2020 unter der Nr. **1790/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bemühungen bezüglich der Unterstützung von österreichischen Künstlerinnen und Künstlern während der Coronavirus Krise“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Die Kultur hat eine herausragende Stellung als Teil der österreichischen Identität und Seele, und ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor. Sie ist ein wesentlicher Teil des gesellschaftlichen Miteinanders und wird daher von der Bundesregierung, wie wir auch anlässlich der Vorstellung von Staatssekretärin Andrea Mayer im Nationalrat erklärt haben, mit einem Überbrückungsfonds für Künstlerinnen und Künstler in der Höhe von 90 Mio. Euro unterstützt. Zudem übernimmt die Bundesregierung Ausfallkosten für österreichische Film-, Dokumentar- und Serienproduktionen in der Höhe von 25 Mio. Euro für COVID-19-bedingte Drehabbrüche. Österreich ist bei der Schaffung einer solchen Bundeshaftung internationaler Vorreiter und bietet damit der regionalen und lokalen Filmwirtschaft sowie all den involvierten Künstlerinnen und Künstlern die notwendige Sicherheit, um als erste Kunstszene

weltweit ihre Dreharbeiten wieder aufnehmen zu können. Diese Maßnahmen machen uns zu einem globalen Vorreiter in diesem Bereich.

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Welche Pläne haben Sie, das kulturelle Angebot mittels Internetplattformen wie Youtube, Facebook und Instagram zu erweitern?*
- *Gibt es Pläne ein "Netflix der österreichischen Kultur" zu schaffen, beziehungsweise ein ähnliches Format, das explizit österreichische Inhalte kolportiert?*
 - a. *Wenn ja, wie wird dieses aussehen?*
 - b. *Wenn ja, wann ist damit zu rechnen?*
 - c. *Wenn ja, werden österreichische Künstlerinnen und Künstler davon profitieren?*
 - d. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Auf welche Weise werden, im Sinne des aktuellen Regierungsprogramms (Seite 50 und folgende), die Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur in Österreich während der Coronavirus Krise gestärkt?*
- *Wie wird die „Stärkung der regionalen und lokalen Förderung für Künstlerinnen und Künstler, die freie Szene und Kulturinitiativen, insbesondere mit überregionaler Bedeutung“, im Sinne des aktuellen Regierungsprogramms (Seite 50 und folgende) vollzogen?*

Ich ersuche um Verständnis, dass Fragen zu Angelegenheiten der Kunst und der Filmförderung keinen Gegenstand meines Vollziehungsbereichs bilden, wie sich dieser aus den maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere jenen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 8/2020, ergibt.

Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1789/J vom 24. April 2020 durch den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport verweisen.

Sebastian Kurz

